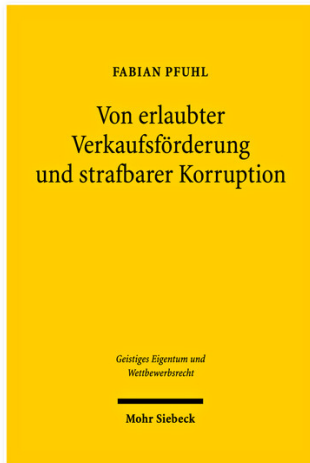


Fabian Pfuhl

Von erlaubter Verkaufsförderung und strafbarer Korruption

Lauterkeitsrechtliche Analyse der Wertreklame gegenüber Weiterveräußerern und
Leitfaden für die werbende Praxis



Herstellende Unternehmen haben längst verstanden, dass es effektiver sein kann Werbung gegenüber der Handelsstufe zu betreiben, als direkt den Endabnehmer anzusprechen. Daraus ergibt sich aber ein rechtliches – in seiner wirtschaftlichen Bedeutsamkeit kaum zu unterschätzendes – Spannungsfeld zwischen den Einflüssen der Wertwerbung auf das Handelsunternehmen und dessen potentiell bestehenden Pflichten bei der Beratung eigener Abnehmer. Die Frage, wann eine Verkaufsförderung in unerlaubter Weise die Rechte Dritter (etwa der Endabnehmer oder der Mitbewerber) verletzt, muss sich die Werbewirtschaft täglich stellen. Die Folgen ihrer Beantwortung sind weitreichend: Es drohen neben wettbewerbsrechtlichen auch strafrechtliche Konsequenzen. Fabian Pfuhl untersucht das bezeichnete Spannungsfeld und zeigt ausführlich Lösungsansätze zur rechtssicheren Beurteilbarkeit geplanter Werbemaßnahmen auf.

Fabian Pfuhl Geboren 1981; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bayreuth; 2009 Promotion;
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth.

2010. XIX, 193 Seiten. GEuWR 35

ISBN 978-3-16-150199-9
fadengeheftete Broschur 59,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/von-erlaubter-verkaufsfoerderung-und-strafbarer-korruption-9783161501999?](https://www.mohrsiebeck.com/buch/von-erlaubter-verkaufsfoerderung-und-strafbarer-korruption-9783161501999?no_cache=1)

[no_cache=1](mailto:order@mohrsiebeck.com)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104